



→ TOTAL LOKAL

Das ganze schöne Laub

Karl Valentin verblüffte einst mit der Feststellung „Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit“. Ich glaube, das gilt genauso fürs derzeit reichlich vorhandene Herbstlaub - es ist schön, macht aber auch viel Arbeit. Die seit Tagen fleißig Laub saugenden, blasenden und sammelnden Mitarbeiter der Wirtschaftsbetriebe können ein Lied davon singen. Aber auch die Anwohner, die das Laub selbst beseitigen müssen, deren Gehwege etwa in die Reinigungsklasse B fallen. (Ob alle Anwohner mit der perfektionistischen Systematik der Reinigungsklassen A bis I vertraut sind, lassen wir mal offen.) Meine Hochachtung gilt jedenfalls allen Bürgern, Gärtnern und Hausmeistern, die ganze Kompanien von stramm gefüllten Laubsäcken zur Abholung am Straßenrand aufstellen. Gestern verblüfften mich zwei fleißige Laubbläser. Der eine mit der ökologischen Ratio, die Blätterberge einfach von seinem Grundstück über die Straße hinweg zum ohnehin belaubten Ufer des Rahmer Bachs zu blasen. Der andere, unser Hausmeister, mit der Frage „Woher kommt nur das ganze Laub?“ Die Antwort habe ich mir verkniffen.